

## Leserbrief

31. Januar 2011

### Absicht oder Irrtum?

Der Anteil der Tierhaltung an den weltweiten Treibhausgas-Emissionen betrage lediglich 4 Prozent. Das habe die Welternährungsorganisation FAO angeblich in einer neuen Studie ermittelt. Diese Behauptung stellt Heiner Meyer aus Stemmen in einem Leserbrief vom 27.01 ("Werte revidiert") auf. Er wirft Susanne Jürgens vor, die von ihr genannte Zahl von 20 Prozent sei falsch. Seine(!) Behauptung ist unwahr!

Die Studie, aus der Herr Meyer zitiert, betrifft nicht die gesamte Tierhaltung, sondern lediglich den kleinen Bereich der Milchkühe! Darauf wird in den einschlägigen Veröffentlichungen auch eindeutig hingewiesen. Die gesamte Tierhaltung ist lt. FAO aus 2006 mit 18 Prozent am weltweiten Klimawandel beteiligt. Die gleiche Zahl nennt der Weltagrarbericht 2008. Frau Jürgens lag mit ihrer Aussage also ziemlich richtig.

"Genaue Fachkenntnisse sind erforderlich, wenn man ein Urteil über landwirtschaftliche Themen abgeben will", schreibt Herr Meyer. In dem Punkt gebe ich ihm absolut Recht!

Manfred Radtke  
BUND Rotenburg